

	<p>Objekt: Tessera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18304923</p>
--	---

Beschreibung

Unten gelocht. - Aes 2 des Constantius II. umgearbeitet als Marke (tessera) durch Glättung der Rückseite und Gravur der Nummer 9.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantius II. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Lateinische Zahl VIII.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Feld geglättet: Das Feld einer Münze oder Medaille wurde ganz oder in Teilen nachträglich vertieft, um auf diese Weise das Relief von Aufschrift oder Bild besser wirken zu lassen.

Dieses Vorgehen tritt insbesondere bei Sammlerobjekten auf und ist nicht Teil des Arbeitsprozesses einer Münzstätte. Nicht zu verwechseln mit dem Umschneiden von Teilen des Bildes oder der Aufschrift auf einer Münze bzw. der Erosion von Bild- und Schriftteilen.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.02 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 348-361 n. Chr.

wer

wo Italien

Verkauft wann

	wer	Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Marken und Zeichen
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- A. Alföldi, Heiden und Christen am Spieltisch, Jahrbuch für Antike und Christentum 18, 1975, 20 Taf. 7,10 (dieses Stück)..